



© HUSS-MEDIEN GmbH

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Thema New Work ist vielschichtig und spätestens seit Beginn der Corona-Pandemie omnipräsent (einige würden sagen, zu präsent). Dabei bedeutet „Neue Arbeit“ viel mehr als Homeoffice und flexible Arbeitszeiten. Einige Staaten, darunter Großbritannien, haben in der Vergangenheit Pilotprojekte zur Viertagewoche gestartet. Die Ergebnisse fielen eindeutig aus: zufriedener Beschäftigte, gesteigerte Produktivität, weniger Fehltag. Zu den New-Work-Instrumenten gehört auch der sog. Vertrauensurlaub – ein umstrittenes Thema, welches es nicht zuletzt durch den sog. Stechuhr-Beschluss des BAG vom 13.9.2022 auf die Agenda vieler Unternehmen geschafft haben dürfte. Wie kann ein solches Modell in der Praxis funktionieren? Unsere Autorin berichtet ab S. 28 aus erster Hand von Erfahrungen und Erkenntnissen ihres Unternehmens bei der Einführung von unbegrenztem Urlaub.

Daneben werfen wir in dieser Ausgabe einen Blick auf den Verlauf eines Arbeitsverhältnisses. Zu Beginn – oder sogar noch davor – begegnen Arbeitgeber in Recruiting- und Bewerbungsverfahren regelmäßig verschiedenen Problemfeldern. Von der Stellenbeschreibung über die Zustimmung des Betriebsrats zu einer Einstellung bis hin zur Absage: Wie lassen sich die Verfahren möglichst einfach und fehlerfrei gestalten? Im Titelthema geben unsere Autorinnen Aufschluss über wettbewerbs- und datenschutzrechtliche Aspekte, Diskriminierung in Stellenanzeigen sowie die (Un-)Zulässigkeit von Fragen im Bewerbungsgespräch.

Die andere Seite beleuchten wir auf S. 22 ff.: Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses stellen die (dann ehemaligen) eigenen Mitarbeiter in Deutschland das größte Risiko für den Abfluss immaterieller und personeller Vermögensbestandteile dar. Welche rechtlichen Schutz- und Abwehrmechanismen stehen Arbeitgebern dagegen zur Verfügung?

Anne Politz, Redakteurin

## PUBLIZISTISCHER BEIRAT

**Prof. Dr. Frank Maschmann**, Sprecher des Beirats, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht, Universität Regensburg und Karls-Universität Prag | **Dr. Deniz C. Akitürk**, Rheinmetall AG, Senior Vice President Special Projects, Düsseldorf | **Dorit Engel**, Deutsche Bank AG, Senior Counsel Employment Law/Director, Frankfurt am Main | **Michael Fritz**, Vorstand Personal der DB Cargo AG in Mainz | **Valerie Holsboer**, ehem. Bundesagentur für Arbeit, Vorstand Ressourcen, Nürnberg | **Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Hromadka**, Universität Passau und Karls-Universität Prag | **Dr. Philipp Klarmann**, SAP SE, Chief Legal Counsel – Integrated Regulatory Office, Walldorf | **Dr. Jan Lessner-Sturm**, Metro AG, Director Labour Relations Germany & Labour Law, Düsseldorf | **Nils Meurer**, Leiter Personalmanagement, Grundsatz, Vergütung und Arbeitsrecht, Talanx Versicherungen, Hannover | **Dirk Pollert**, Verband der Metall- und Elektro-Unternehmen Hessen e. V., Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V., Hauptgeschäftsführer, Frankfurt am Main | **Dr. Andreas Richert**, Bertelsmann SE & Co. KGaA, Leiter Arbeitsrecht und Koordination Personalarbeit Inland, Gütersloh | **Mark Rüther**, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Leiter Tarifwesen, Bad Honnef | **Dr. Uwe Schirmer**, Robert Bosch GmbH, Leitender Direktor, Stuttgart | **Prof. Dr. Anja Schlewing**, Vors. Richterin am Bundesarbeitsgericht, Erfurt | **Ingo Schöllmann**, Arbeitgeberverband für Telekommunikation und IT e. V., Hauptgeschäftsführer, Bonn | **Prof. Dr. Rainer Sieg**, Rechtsanwalt, Honorarprofessor, Universität Passau | **Prof. Dr. Thomas Steger**, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Führung und Organisation, Universität Regensburg | **Dr. Klaus-Peter Stiller**, Bundesarbeitgeberverband Chemie e. V., Hauptgeschäftsführer, Wiesbaden | **Hans Peter Viethen**, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Ministerialdirektor a. D., Bonn und Berlin | **Boris Wein**, Leiter Tarif- und Arbeitsmarktpolitik, Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e. V.

**huss**

HUSS-MEDIEN GmbH | 10400 Berlin

Redaktion: Telefon 030 42151-445 | Anzeigen: Telefon 030 42151-238 | Leserservice: Telefon 030 42151-325 | [www.leserservice.hussmedien.de](http://www.leserservice.hussmedien.de) | [www.arbeit-und-arbeitsrecht.de](http://www.arbeit-und-arbeitsrecht.de)